

# Teleskop-Raupenkran LTR 1060

Max. Traglast: 60 t  
Max. Hubhöhe: 55 m  
Max. Ausladung: 50 m



# LIEBHERR

# Teleskop-Raupenkran LTR 1060

## Hervorragende Geländegängigkeit und Manövrierbarkeit

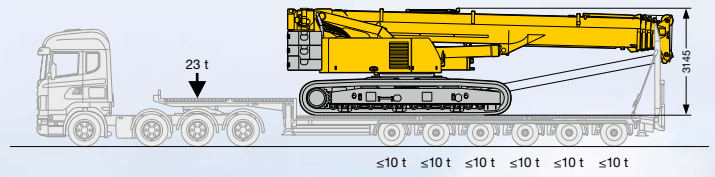
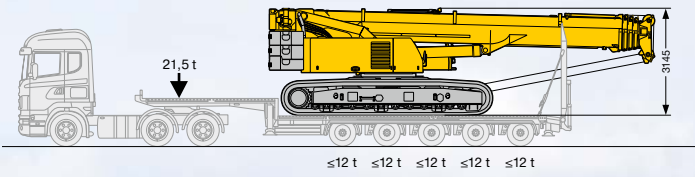


Ein langer Teleskopausleger, hohe Tragkräfte, eine außergewöhnliche Mobilität sowie eine umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung kennzeichnen den Teleskop-Raupenkran LTR 1060 von Liebherr. Der 60-Tonner bietet Spitzentechnologie für mehr Nutzen im praktischen Einsatz.

- **Starker, 40 m langer Teleskopausleger mit hohen teleskopierbaren Traglasten**
- **„Pick-and-carry“, Verfahren mit voller Traglast**
- **Kurze Rüstzeiten, schnelles Umsetzen auf der Baustelle**
- **Transportgewichte:**
  - **Komplett nur 62,6 t**
  - **Ohne Ballast nur 37,5 t**
- **Kompakte Abmessungen:**
  - **Transportbreite nur 3,0 m**
  - **Transporthöhe nur 3,15 m**
- **Optimiert für Fertigteilmontagen im 2-Hakenbetrieb mit 2. Winde und Montagespitze**

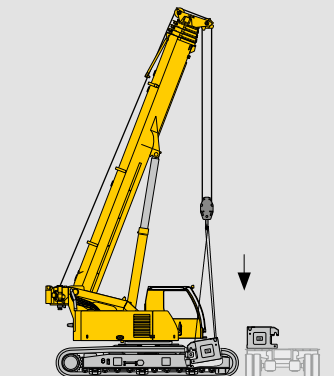
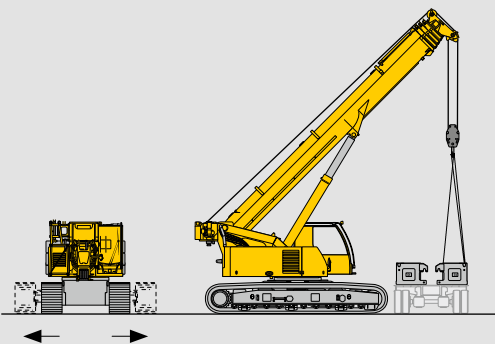


**Transportbeispiele, Kran mit Vollballast**



**Transportbeispiel, Kran ohne Ballast**

**Zentralballast 10 t**



Schnelles und wirtschaftliches Ballastieren des Zentral- und Drehbühnenballastes durch Selbstmontage

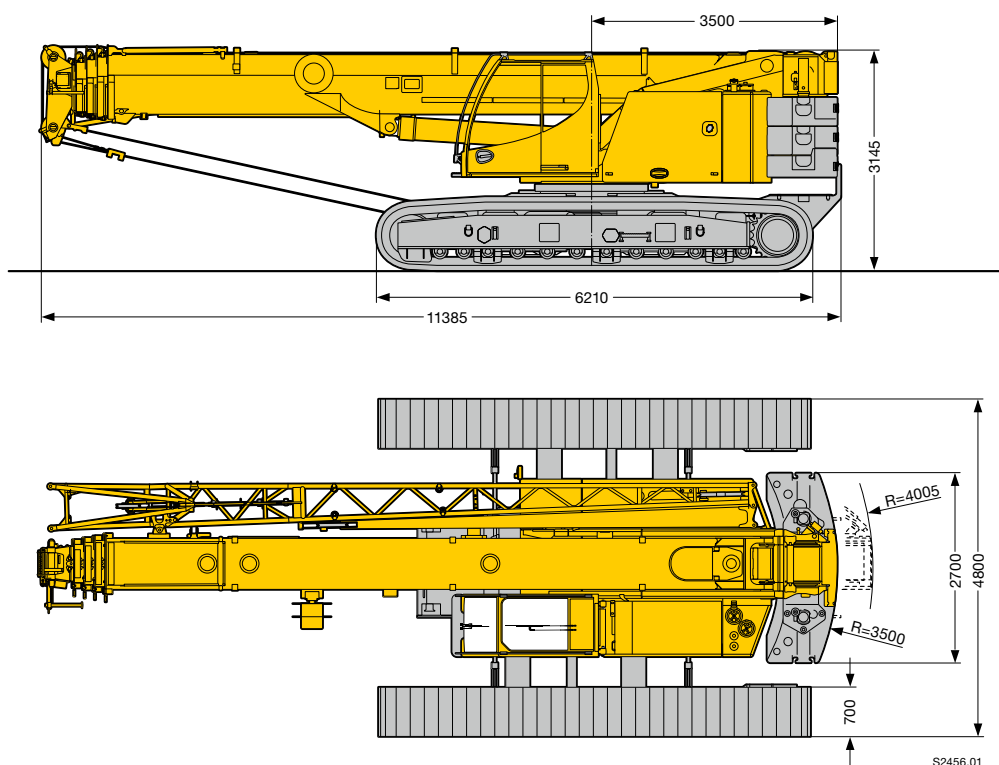
# Wirtschaftlicher Transport und einfache Montage

## Optimierte Gewichte und Abmessungen

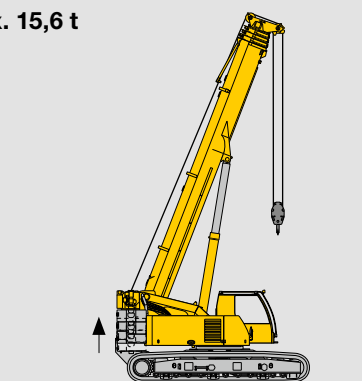
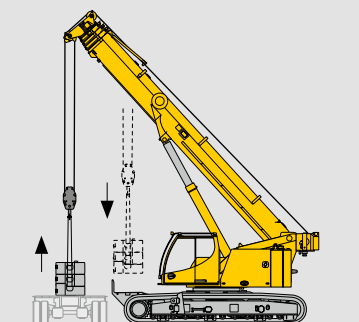
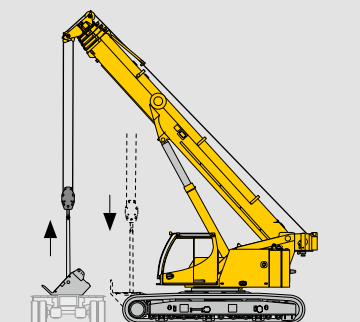
Die konstruktive Auslegung des 60-Tonnners erlaubt einen besonders wirtschaftlichen Transport. Komplet mit Drehbühnen- und Zentralballast wiegt der LTR 1060 nur 62,6 t. Die Achslasten im Transport bleiben mit 3-Achs-Zugmaschine und 5-Achs-Tiefelader unter 12 t. Bei Verwendung sechssachsiger Tiefelader und Zugmaschinen mit vier Achsen können die Achslasten sogar auf weniger als 10 t reduziert werden.

Die Raupenfahrwerke werden beim Transport auf 3,0 m Breite eintelekopiert. Dank der geringen Kranhöhe von 3,15 m können kostengünstige Standard-Tiefelader verwendet werden.

Durch den Abbau von Ballast kann das Transportgewicht weiter bis zum Eigengewicht der 37,5 t schweren Grundmaschine reduziert werden. Auf der Baustelle wird sowohl der Zentralballast als auch der Drehbühnenballast in Selbstmontage ohne Hilfskran montiert. Eine hydraulische Ballastiereinrichtung ist optional erhältlich.



Drehbühnenballast max. 15,6 t





3-Steg-Bodenplatten · Breite 700 mm

### Hydrostatischer Fahrtrieb von Liebherr

- Antrieb durch Motor im Oberwagen
- Stufenlose Regelung der Fahrgeschwindigkeit
- Normalgang 0 – 3 km/h  
Kriechgang 0 – 1 km/h
- Vortriebskraft 410 kN
- Bodenpressung 8,6 t/m<sup>2</sup>
- Steigfähigkeit 46 %



Option: Flachbodenplatten · Breite 700 mm

# Große Einsatzvielfalt und Komfort



## Hohe Flexibilität

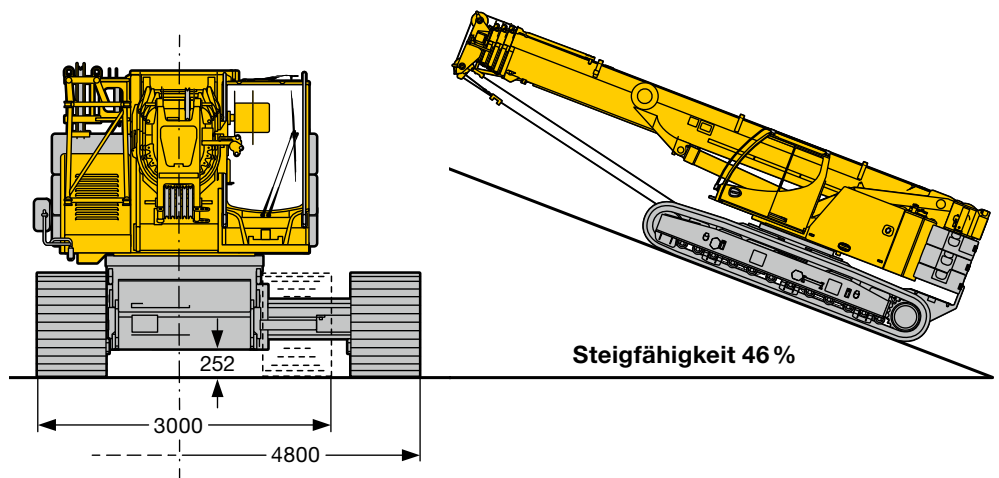
Aufgrund seiner hervorragenden Geländegängigkeit und der Möglichkeit, unter voller Last feinfühlig zu verfahren, bietet der LTR 1060 eine enorme Einsatzflexibilität, z.B. für Fertigteilmontagen, beim Pipelinebau oder als Hilfskran für die Montage von Windkraftanlagen.

## Teleskopierbare Raupenträger

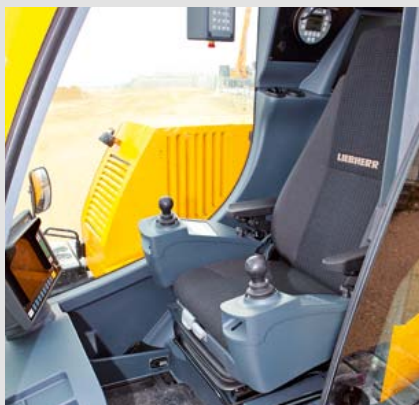
Bei beengten Verhältnissen können die Raupenträger hydraulisch auf eine Fahrzeugbreite von 3,0 m einteleskopiert werden. Auch auf dieser schmalen Raupenspur kann der LTR 1060 Kranarbeiten durchführen, die durch die LICCON-Überlastanlage abgesichert sind. Das Teleskopieren kann im aufgerüsteten Zustand erfolgen.

## Kranarbeit mit Seitenneigung

Zusätzliche Einsatzmöglichkeiten eröffnen sich durch die serienmäßig programmierten Traglasttabellen für Kranarbeiten mit Hauptausleger oder Montagespitze auf bis zu 4° Bodenneigung. Um auch bei dieser Schräglage hohe Tragkräfte zu realisieren, sind die Seilrollen im Auslegerkopf und in der Montagespitze aus Stahl gefertigt.

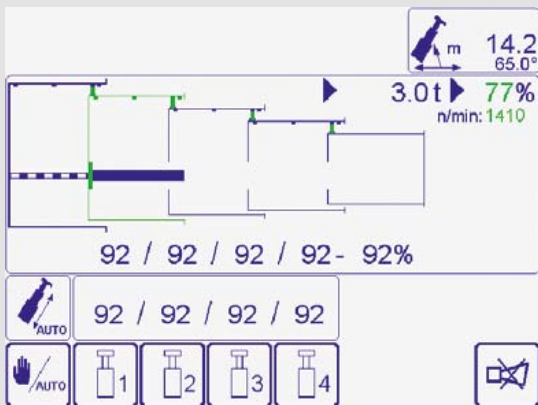


Teleskopierbare Raupenträger



## Die Krankabine

- Großes Sichtfeld
- Sicherheitsverglasung
- Getönte Scheiben
- Kranführersitz mit Lendenwirbelstütze, vielfach verstellbar
- Wärme- und schallisolierende Innenverkleidung
- Korrosionsbeständig
- Arbeitsscheinwerfer
- 20° nach hinten neigbar



### Das vollautomatische Teleskopiersystem „TELEMATIK“

- Traglaststeigerungen bei langen Auslegern und weiten Ausladungen durch „leichtes“ Teleskopiersystem
- 1-stufiger Hydraulikzylinder mit hydraulisch betätigten Mitnehmerbolzen
- Wartungsfreies Teleskopiersystem
- Vollautomatisches Teleskopieren
- Einfachste Bedienung, Kontrolle des Teleskopiervorgangs am LICCON-Bildschirm

### Die Montagespitze





# Hohe Tragkräfte und flexibles Auslegersystem

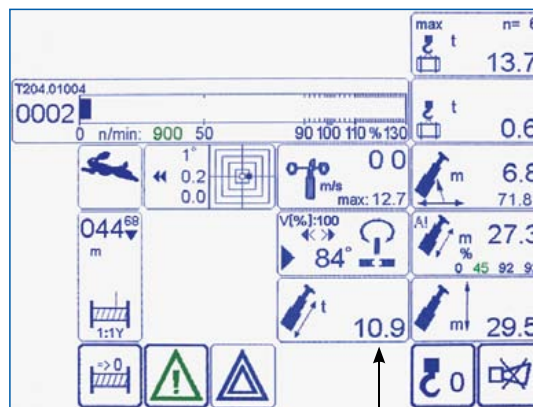
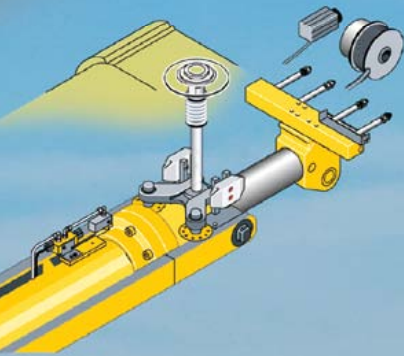
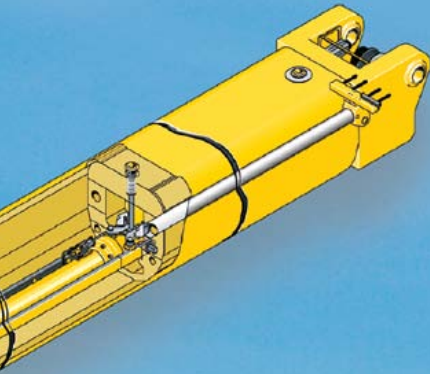
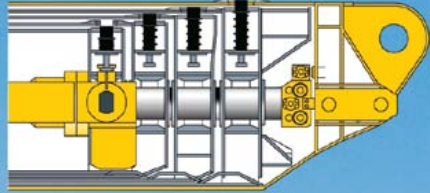
## Leistungsstarker, langer Teleskopausleger und funktionale Gitterverlängerungen

Der Teleskopausleger besteht aus dem Anlenkstück und 4 Teleskopteilen, die mit dem tausendfach bewährten Ein-Zylinder-Teleskopiersystem TELEMATIK komfortabel und automatisch auf die gewünschten Längen ausgeschoben und verbolzt werden.

- 40 m langer Teleskopausleger
- 9,5 m – 16 m lange Doppelklappspitze, unter 0°, 20° und 40° anbaubar
- Hydraulische Montagehilfe zum Anbau der Klappspitze
- 2,5 m lange Montagespitze
- Mastnase, seitlich klappbar

## Hohe Tragkräfte bei unverbolzten Teleskoplängen

- Hohe teleskopierbare Tragkräfte durch Interpolation
- Separate Traglasttabellen zum Halten von Lasten bei unverbolzten Teleskoplängen
- Anzeige am LICCON-Monitor



← Haltetraglast

← Unverbolzte Teleskoplänge

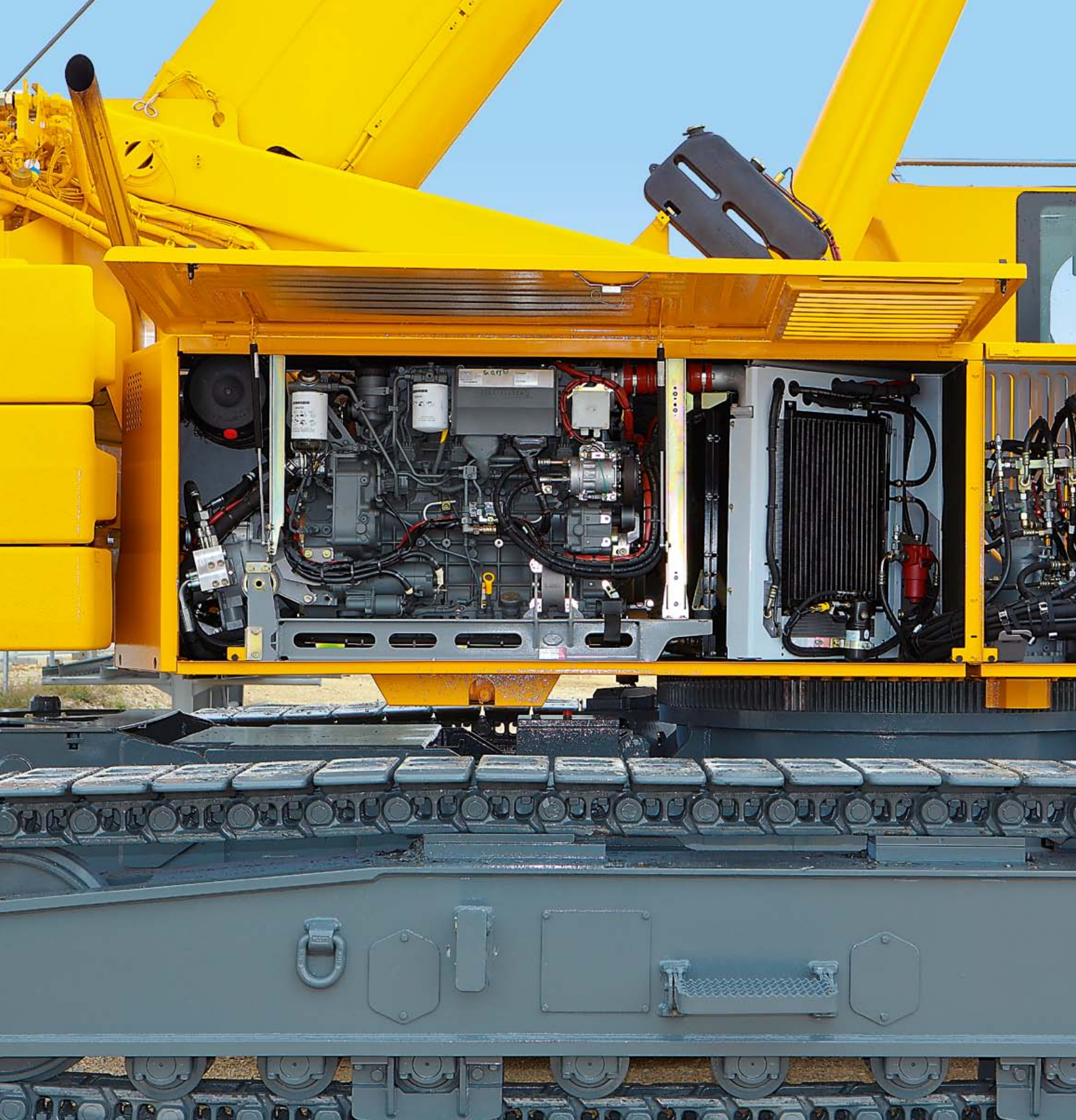
← Teleskopierbare Traglast



Die Mastnase

Sicheres und komfortables Montieren der Klappspitze mit hydraulischer Montagehilfe und Bluetooth-Terminal BTT





#### Das Hubwerk

- Liebherr-Hubwinde mit eingebautem Planetengetriebe und federbelasteter Lamellenbremse
- Seilzug 45 kN auf der äußersten Lage
- Max. Seilgeschwindigkeit 111 m/min
- Zweites Hubwerk optional



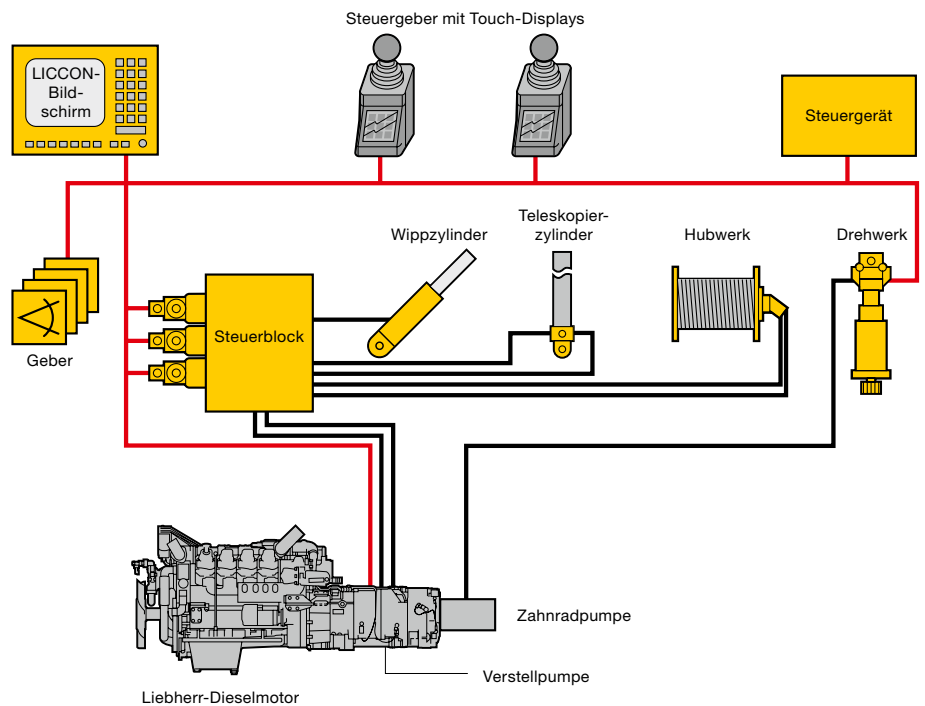
# Leistungsstarker Kranantrieb



## Mit bewährten Komponenten

Die Antriebskomponenten für den Kranbetrieb sind auf hohe Leistung ausgelegt und sorgen für feinfühliges und präzises Handling der Lasten. Sie sind speziell auf den Kraneinsatz abgestimmt und in harten Dauertests erprobt.

- Kranmotor: 4-Zylinder-Liebherr-Turbodieselmotor, 129 kW/175 PS bei 1900 min<sup>-1</sup>, max. Drehmoment 815 Nm bei 1500 min<sup>-1</sup>, optimierter Kraftstoffverbrauch durch elektronisches Motormanagement
- Diesel-hydraulischer Kranantrieb, offene Ölkreisläufe mit elektrischer „LOAD SENSING“-Steuerung, 4 Arbeitsbewegungen gleichzeitig möglich
- Elektrisch/elektronische SPS-Kransteuerung über das LICCON-Computersystem
- Komfort-Armlehnensteuerung mit 2 selbstzentrierenden, 4-fach-Multifunktionssteuerhebeln, stufenlose Regulierung aller Kranbewegungen, mit Winden- und Drehwerksmelder, elektronische Vorsteuerung
- Drehwerk serienmäßig umschaltbar: offen oder hydraulisch eingespannt, so kann die Bewegung optimal auf die unterschiedlichen Einsatzbedingungen angepasst werden, z.B. feinfühligere Montagebetrieb oder schnelle Arbeitsspiele



## Das Drehwerk

- Liebherr-Planetengeräte, federbelastete Lamellenbremse
- Serienmäßig umschaltbar: offen oder hydraulisch eingespannt
- Drehgeschwindigkeit von 0 – 1,7 min<sup>-1</sup> stufenlos und feinfühlig regelbar



## Die Zentralschmierung

- Serienmäßige Zentralschmieranlage für Drehkranz, Auslegerlagerung, Wippzylinder und Windenlagerung
- Gleichmäßige Versorgung mit Schmierstoff
- Füllmenge in durchsichtigem Behälter jederzeit einsehbar

# Intelligente Kransteuerung

## Für funktionalen, sicheren und komfortablen Kranbetrieb: Die neue Steuerungsgeneration LICCON2

Die Soft- und Hardware der Mobilkran-Steuerung ist von Liebherr selbst entwickelt. Im Zentrum steht das LICCON-Computersystem (Liebherr Computed Controlling). Das System übernimmt umfangreiche Informations-, Steuer-

rungs,- und Überwachungsaufgaben. Mit der mobilen Bedien- und Anzeigeeinheit BTT – Bluetooth Terminal werden Rüstarbeiten komfortabel und sicher mit Sichtkontakt durchgeführt.

### Spurverstellung mit BTT



### Verfahren der Raupe und komplette Kranbedienung mit Funkfernsteuerung (Option)

